

Tagesordnung:

- 1 Sanierung und Erweiterung Berufsschule Roth
- 1.1 Sachstand zum Entwurfskonzept
- 2 Mitteilungen

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 14:03 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses im Sitzungssaal des Kreistages im Landratsamt Roth. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

1. Sanierung und Erweiterung Berufsschule Roth

1.1. Sachstand zum Entwurfskonzept

Bericht	Ralph Möllenkamp
Anlage	Präsentation zu TOP 1

KR Ralph Edelhäuser und KR Christoph Raithe nehmen ab 14:10 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Möllenkamp erklärt, dass die Überlegungen zur Erweiterung schneller als ursprünglich angenommen zum vorgestellten Ergebnis gekommen sind. Daher könnte im Herbst 2026 ein Förderantrag im Rahmen des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG) bei der Regierung von Mittelfranken gestellt werden, um Fördermittel abzugreifen. Ein Baubeginn für den Erweiterungsbau wäre somit bereits in 2027 möglich.

Die Berufsschule ist eine der wichtigsten Schulen im Landkreis Roth. Diese zukunftsfähig aufzustellen ist ein wichtiger Schritt. Außerdem ist die Sanierung und Erweiterung ein bereits beschlossenes Projekt, das nicht nur aufgrund der zu erwartenden Fördergelder angegangen wird, sondern angesichts der angespannten Haushaltslage lediglich geschoben wurde. Die Finanzierung dieser Maßnahme stellt aber trotzdem eine Herausforderung dar. (KR Thomas Schneider)

Auch KR Michael Kreichauf begrüßt das Konzept der Sanierung und Erweiterung der Berufsschule und sieht es als das Leuchtturmprojekt für die Zukunft. In Zeiten des Fachkräftemangels ist dies ein positives Signal an alle mittelständischen Unternehmen im Landkreis.

Landrat Ben Schwarz betont, wie wichtig ein wohnortnahes Berufsschulzentrum für die betriebliche Ausbildung ist und spricht von echter Mittelstandsförderung. Er befürwortet, einen FAG-Antrag bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Die konkrete Umsetzung der Maßnahme hängt allerdings von der Finanzierung ab. Positiv wirken hier derzeit zwei Faktoren: zum einen die zugesagten Fördermittel aus dem Sondervermögen für neue Infrastruktur des Bundes. Zum anderen der zehn prozentige Aufschlag auf den Förderanteil bei FAG-Förderungen bis 2029.

Ergänzend fügt Herr Lafère hinzu, dass außerdem aus dem Startchancen-Programm des Freistaates Bayern 830.000 € für die Sanierung und Erweiterung der Berufsschule Roth zugesagt sind. Zudem sind im Haushalt 2027 2,6 Mio. € für ein *neues* Projekt eingeplant. Bisher gibt es keine andere Maßnahme, wofür diese Mittel abgerufen werden könnten. Zusätzlich lässt die Jahresrechnung 2025 ein positives Ergebnis erwarten. Dadurch können zusätzliche Finanzmittel für die Berufsschule bereitgestellt werden. Voraussetzung für die Sanierung und Erweiterung ist für Herrn Lafère allerdings in jedem Fall der Kostenrichtwert von ca. 7.200€/m².

Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung einstimmig (13:0 Stimmen), die weiteren Planungen voranzubringen und im Herbst 2026 einen Förderantrag im Rahmen des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG) bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 14:37 Uhr

Ben Schwarz
Landrat

Julia Bachmann
Schriftführerin